Beilage zu Nr. 16 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **15 (1893)**

Heft 16

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten.

Besorgte Mutter in **L.** Kaiseraugst bietet Ihrer Tochter Gelegenheit zu Rheinbädern. Die dortige Haushaltungsschule ist sehr gut empfohlen. Es besuchen dieselbe successive je zwei und drei Töchter aus derselben Familie. Es wird dort auch praktischer Unterricht im Gartenbau erteilt.

Frl. **B. S.** in **F.** Wer sich so gediegener, praktischer Bildung zu erfreuen hat, dessen Aufgabe muß es sein, solche nutzbringend zu verwerten. Sie verstehen das Kochen, den feinen Hotelservice, sind aller Handarbeiten kundig und befähigt und berechtigt, darin als Lehrerin zu wirken. Sie haben das Glätten gelernt, verstehen den Gemüsebau, sprechen und schreiben zwei Sprachen und, was dem ganzen die Krone aufsetzt — Sie sind von einer vortrefflichen Mutter erzogen — da muß Ihnen in jeder Lebensstellung ein befriedigender Wirkungskreis sicher sein. Wir denken, Ihnen in gewünschter Weise an die Hand gehen zu können. Sie werden in nächster Zeit von uns hören. Das Feuilleton „Die Lehrerin" wird im Verlaufe die gute Meinung rechtfertigen, die Sie vom Beginne desselben hegen. — Grüßen Sie uns das alte, konservative Mütterchen, das seit dem Erscheinen der Krinoline in den 50er Jahren dem „Reifrock" bis zur Stunde treu geblieben ist. Die neueste Mode wird der „unmodernen alten Frau" bald auf den Leib gerückt sein. Auch auf dem Gebiete der Mode kann man mit vollem Recht sagen: Alles schon dagewesen! — Unserer vieljährigen Abonnentin und deren strebsamen Tochter freundlichen Gruß.

Frau **S. H.** Die Ihnen „so lieb gewordene Schweizer Frauen-Zeitung" erwidert Ihren freundlichen Gruß und dankt Ihnen herzlich für Ihre so freundlich erteilte Auskunft. Möchten Sie doch recht viele solch schlichter, wackerer und thätiger Frauen finden, die mit den denkbar kleinsten Mitteln dem häuslichen Glück eine so wohnliche Stätte zu bereiten verstehen. Und eine Ehrenmeldung dem Manne, der seines braven Weibes Mühen freudig anerkennt und seines Glückes sich bewußt zeigt!

Herrn **E. A.** in **N.** Das Recht zur Arbeit soll auch der Frau gewährleistet sein, ganz besonders da, wo die Verpflichtung dazu so tief und unabweisbar empfunden wird.

Unglückliche in **L.** Sie beklagen sich über Ihren Mann, der Ihr redliches Streben in der Arbeit nicht anerkenne, Ihr Mühen nicht schätze und Ihnen mit seiner Unzufriedenheit und Nörgelsucht das Leben verbittere. Wenn er das wirklich thut und es grundlos thut, so ist Ihre Stimmung wohl zu begreifen; die Sache scheint jedoch bei ruhiger Prüfung wesentlich anders zu liegen. Sie schreiben, daß Sie neben Besorgung der Haushaltung (wobei Ihnen nur ein der Schule entlassenes Mädchen helfe) sich noch redlich bemühen, eine hübsche Arbeit zum Schmucke der Wohnung anzufertigen oder nach Anleitung Ihres billigen Modeblattes etwa ein Stück eines Bekleidungsgegenstandes für sich herzustellen. Diese Arbeit lasse Ihr Mann aber für nichts gelten und er benutze jeden abgesprungenen Knopf, jedes mangelnde Band, jeden Schaden an den Kleidern, jedes gefehlte Essen und sogar jede Unart der Kinder als Vorwand, um über die „nichtsnutzigen Handarbeiten" sich aufzuhalten, die die Kinder und die Hausordnung ruinieren. Wenn über den geliebten Handarbeiten die Pflege und Erziehung der Kinder versäumt wird, wenn Sie vergessen, des Mannes Wäsche und Kleider in gutem Stande zu erhalten, um ein Schmuck- oder Kleidungsstück von vielleicht sehr fraglichem Werte herzustellen, so ist der Unmut Ihres Mannes berechtigt. Die Frau erwartet vom Manne, daß er die für die Familie nötigen Existenzmittel beschaffe und sie wird kaum zufrieden sein, wenn er mit brotlosen, kostspieligen Spielereien seine Zeit vertrödelt. Er hat dagegen auch das Recht, zu verlangen, daß die Frau ihren Pflichten gewissenhaft und stetsfort nachkomme, daß sie sich nicht Liebhabereien hingebe, währenddem ihre Pflichten als Hausfrau und Mutter noch nicht erfüllt sind. Das Schneidern nach bloß theoretischer Belehrung ist für eine nicht Vorgebildete ein ebenso unprofitables Beginnen, als das Kochen aus einem Kochbuche. Es ist daher Ihrem Gatten nicht sehr zu verargen, daß er Ihnen das Halten von einer Modezeitung verbietet, er will Ihnen damit die Versuchung aus dem Wege räumen, die Sie aus eigener Kraft nicht zu überwinden vermögen. Die Anforderungen, die heutzutage an den Familienvater gestellt werden, sind so groß, daß eine gutdenkende Frau aus eigenem Antriebe alles thut, dem Manne seine Bürde zu erleichtern und wenigstens durch kluges Verwalten und Zusammenhalten des Erworbenen sich ihm als richtige Gehülfin zu erweisen.

Neues vom Büchermarkt.

Kinder- und Hausmärchen, gesammelt durch die Brüder Grimm, illustr. von P. Grot Johann (Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart).

Unsterblich wie die Meisterwerke der größten deutschen Dichter sind auch die Schöpfungen des Volksgeistes, die gesammelt und gleichsam neugeschaffen zu haben das unvergängliche Verdienst der Brüder Grimm immer bleiben wird. Sind Grimms Märchen schon in ihrer alten Form ein Schatz, ein Quell unversiegbarer Freude, so werden sie es noch in viel höherm Grade durch die künstlerischen Bilder P. Grot Johanns, der in ihnen seine Meisterschaft in schönster Weise bekundet. Für unsere Kinder soll das Beste eben gut genug sein. Doch nicht für die allein sind die Märchen, die ja betitelt wurden „Kinder- und Hausmärchen". Warum berauben wir Großen uns denn selbst eines Genusses und lesen nicht, die wir doch so vielerlei lesen, die Geschichten noch einmal vom „Machandelboom" oder die von der „Gänsemagd" und wie sie alle heißen mögen, mit dem schönen Anfang: „Es war einmal?" Diese illustrierte Prachtausgabe, vorzüglich in Druck und Papier, erscheint in zwanzig elegant broschierten Lieferungen; der Preis beträgt nur je 1 Mark. So wird auch in dieser Beziehung das Gedeihen des schönen Unternehmens gefördert, da der reiche Schatz nicht nur den Bemittelten zugänglich gemacht ist, sondern allen, die, mit ihren Kindern sich verjüngend, ihn heben wollen, so reich an Weisheit, Innigkeit und unvergänglicher Schönheit.

Die zu Anfang des Jahres im Kasino in Bern gehaltenen hochinteressanten Vorträge über „die Stellung der akademischen Jugend im Kampf gegen den Alkoholismus" werden nächstens in Broschürenform, im Verlag von W. Kaiser in Bern, erscheinen.

Wer sich nur im allgemeinen und rasch über dies und das unterrichten will, dem wird mit **Meyers Kleinem Konversationslexikon** auf alle Fälle gedient sein. Es ist kaum nötig, weiteres zur Empfehlung des gegenwärtig in fünfter, vollständig umgearbeiteter Auflage erscheinenden Werkes zu sagen, das mit seinen hier rühmend genannten Eigenschaften Wissenschaftlichkeit und Klarheit in den Artikeln verbindet. Wie das große Meyersche Lexikon, folgt auch dieses kleine den Fortschritten der Wissenschaft, der Entdeckungen und der Tagesereignisse auf Schritt und Tritt nach. Die in das Werk eingestreuten Textillustrationen, sowie die beigegebenen Illustrationstafeln und Kartenbeilagen sind wahre Meisterwerke der Kunst und Technik. Dabei ist der Preis für den „Kleinen Meyer" ein erstaunlich billiger; der letztere kann in 66 Lieferungen zu je 30 Pf. (18 Kr.) oder in drei in Halbfranz gebundenen Bänden zu je 8 Mk. (4 Fl. 80 Kr.) bezogen werden. Der dritte (Schluß-) Band erscheint bereits, wie uns die Verlagshandlung des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien mitteilt, im Mai dieses Jahres.

Das feine Dienstmädchen wie es sein soll. Eine Gabe für Hausfrauen und Dienstmädchen von Isa von der Lütt. In Leinwand gebunden Preis M. 1.20. (Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart.)

Das Büchlein behandelt in einzelnen Abschnitten: das einzige Mädchen — die Köchin — die Jungfer — das Kindsmädchen — die Bonne — und wendet sich in erster Linie an das in den Gebräuchen eines vornehmeren Hauses noch unerfahrene Mädchen; aber auch jene, die damit schon vertraut sind, werden aus den reichen Erfahrungen der Verfasserin auf diesem Gebiete vielfach Belehrung schöpfen und Nutzen ziehen.

Bergfeuer. Evangelische Erzählungen von M. G. Conrad. Erste Reihe. München. Druck und Verlag von Dr. E. Albert & Cie.

Diese Erzählungen sind so überraschend in ihrer Eigenart, daß man sich vor allem fragt: Was bezweckt der Verfasser damit? Augenscheinlich möchte er dem Leser die Gestalt Jesu menschlich nahe bringen, seine Lehre den modernen Begriffen anpassen. Es werden uns zwar vorderhand erst die Anfänge von Jesu Laufbahn gezeigt, seine ersten Kämpfe und Schwierigkeiten; die zweite Reihe Erzählungen, die den Titel: der Uebermensch trägt, soll jedoch bald erscheinen. Man fragt sich weiter: Ist das Unternehmen des Verfassers ein nützliches und gutes? Wir glauben kaum. Denn welchen Nutzen kann es haben, vor seinen Mitmenschen, die schon so arm sind an Idealen, die Gestalt Jesu von seiner ihm durch die edel poetische Sprache der Bibel verliehenen Würde und reinen Größe herabzuziehen zum menschlich Gewöhnlichen? Das kleine Buch wird natürlich von verschiedenen Gemütern verschieden erfaßt werden; ein einfach gläubiges wird sich davon abwenden, während ein anderes sich vielleicht mit Interesse in die vorgeführten Seelenkämpfe des Heilandes und der ihn umgebenden Personen versenken wird. Von gewissen Stellen wird sich aber wohl jeder Leser abgestoßen fühlen durch das Unpassende ihrer Ausdrucksweise. So z. B. wenn das samaritische Weib von den Konventionen des Salonlebens in Jerusalem, von seinen aristokratischen Zirkeln, offiziellen Kreisen, von ihren Mädchenidealen spricht, oder wenn vom Kommerzienrat Nathanael die Rede ist, der in seiner Villa eine pikante Unterhaltung planiert, während er von seinem Freund und Nachbar Parvenu gescholten wird! Diese modernen Worte und Begriffe passen durchaus nicht in den Rahmen der Geschichte. Im ganzen halten wir dafür, daß ein reines Thema reiner und würdiger behandelt werden sollte.

H. B.

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin
der Lanolinfabrik Martinikenfelde bei Berlin.
Vorzüglich zur Pflege der Haut.
Vorzüglich zur Reinhaltung und Bedeckung wunder Hautstellen und Wunden.
Vorzüglich zur Erhaltung einer guten Haut, besonders bei **kleinen Kindern.**
LANOLIN Nur echt wenn mit dieser Schutzmarke.
Zu haben in Zinntuben à 50 ct., in Blechdosen à 25 u. 15 ct. **in den meisten Apotheken, Drogerien u. Parfümerien.**
General-Depôt für die Schweiz: B. Hagel. Zürich.

Montreux. Institut de demoiselles. — Direction: Mr. et Mme. Rollier. (H 130 M) [52

Mousseline-laine und Lawn-Tennis-Stoffe
per Meter Fr. 1. 25. Angenehmste Stoffarten zu Sommer- und Gelegenheits-Kleidern und Blousen für Damen und Töchter in ca. 500 der neuesten und reizendsten Dessins und Qualitäten versendet Meter-, Roben- und Stückweise franko ins Haus
Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.
Muster obiger, sowie sämtliche Muster aller **Frauen- und Herren-Stoffe,** sowie **Wasch- und Konfektions-Stoffe** bereitwilligst franko. (123) *(Sommer-Modebilder gratis.)*

Preis Fr. 1.95. **Gebrauchte Wolldecken**
werden in unserer Fabrik gewaschen und wie neu hergestellt. (241
H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Ein allerliebster Brief
an Herrn Apotheker Golliez, Fabrikant des **eisenhaltigen Nußschalensirup,** adressiert:
Erlauben Sie mir, daß ich Ihnen den aufrichtigsten Dank ausspreche für die wunderbare Wirkung, die Ihr Blutreinigungsmittel bei meinen zwei Kindern hatte; sie haben wieder ihre ganze Gesundheit und die schönste Gesichtsfarbe erlangt. sig.: Gräfin de la Senne, Nizza.
Hauptdepot: **Apotheke Golliez, Murten.** Man achte auf die Fabrikmarke der zwei Palmen. [910

Stelle-Gesuch
für ein 16 Jahre altes Mädchen in einem **guten Privathause,** woselbst es sich in allen häuslichen Arbeiten vervollkommnen könnte. Gefl. Offerten an die Expedition dieses Blattes. [267

Eine **tüchtige Haushälterin wünscht Stelle** zur selbständigen Besorgung des Haushalts eines einzelstehenden Herrn. Beste Zeugnisse aus ähnlichen Stellungen zu Diensten. Offerten an die Expedition d. Bl. [265

Eine **thätige Tochter** aus wackerer Familie, die aus der Berufslehre entlassen, **wünscht Stelle** in einem guten Privathause, wo sie das Kochen und sämtliche Hausgeschäfte noch gründlich erlernen könnte. Ansprüche bescheiden. Gefl. Offerten unter Nr. 254 an die Expedition dieses Blattes. [254

Eine brave, etwas erholungsbedürftige Tochter, dreier Sprachen mächtig, **sucht Aufnahme** an einem **Luftkurort** zur Aushülfe in einem Hotel, Ladengeschäfte oder Haushalt. **Salair** wird **nicht** verlangt. Gefl. Offerten unter Chiffre 266 befördert die Expedition dieses Blattes. [266

Gesucht wird auf Mai oder Juni für eine Witwe mit zwei Kindern eine nette, freundliche **Wohnung** in **Zürich** oder **Basel** zu billigem Zins.
Adresse zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes. [244

On cherche une jeune fille comme demi-pensionnaire pour le mois de Mai; prix frs. 30. — par mois, leçons de français comprises. [239
Adresse Me Falbriard-Neukomm, St. Imier.

Stelle-Gesuch
für ein 19jähriges, anständiges Mädchen, das noch nie gedient hat, auf Mitte Mai zu einer kleinern Familie **in die französische Schweiz,** wo es die Hausgeschäfte und die französische Sprache erlernen könnte. Es würde mehr auf gute Behandlung, als auf hohen Lohn gesehen. Offerten sind unter Chiffre A B 263 an die Expedition dieses Blattes zu richten. [263

Gesucht: in ein gutes Privathaus per sofort ein treues, **fleissiges Mädchen,** das Liebe zu Kindern hat. Gefl. Offerten unter Nr. 255 befördert die Expedition d. Bl. [255

Gesucht:
zu sofortigem Eintritt eine brave Tochter, die schon gedient hat. Offerten, womöglich von Zeugnissen begleitet, befördert die Expedition dieses Blattes. [253

Gesucht.
Für eine kleine Familie in Zürich wird ein braves, fleissiges und gesundes **Mädchen vom Lande** gesucht; dasselbe könnte daselbst das Kochen und die Hausgeschäfte erlernen, müsste sich aber willig allen Hausgeschäften unterziehen und würde deshalb auch etwas Lohn erhalten; gute Aufsicht u. freundliche Behandlnng werden zugesichert. Eintritt zwischen 6.—10. Mai. Gefl. Offerten an die Expedition d. Bl. [268

Für Schwerhörige!
Abschkurse für Schwerhörige erteilt Frl. **A. Knobel,** Lehrerin für **Sprach- und Gehörleidende,** Zürich-Hottingen. (M 6634 Z) [214

Einbanddecken
vorrätig.

Lehrtöchter-Gesuch.

Einige intelligente Töchter, welche die Weissnäherei gründlich zu erlernen wünschen, finden unter günstigen Bedingungen Aufnahme in einem ersten **Weisswarengeschäft** der Ostschweiz. Adresse erteilt die Expedition dieses Blattes. [260

Gesucht:

ein **einfach gewöhntes,** bescheidenes, williges **Mädchen** aus achtbarer Familie zum Servieren und zu kleinerer Aushülfsarbeit in eine honnete Wirtschaft. Gefl. Offerten an die Expedition dieses Blattes. [252

Gesucht:

ein **freundliches Heim** in freier Lage für eine Tochter (Waise), angenehmen Charakters, aber mit Epilepsie leichten Grades behaftet; vorgezogen würde die Nähe Zürichs und die Familie eines Arztes. Gefl. Offerten an die Expedition dieses Blattes. [249

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Königin Charlotte.

Der neue Kurs beginnt an der Schule **Dienstag den 2. Mai** und schliesst **Montag den 31. Juli.** Ausbildung in sämtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnens. Unterricht in Buchführung, kaufmännischem Rechnen und Korrespondenz. Ausser praktischer Ausbildung der Schülerinnen verfolgt die Anstalt den Zweck der Heranbildung von Lehrerinnen für Industrie- und Frauenarbeitsschulen. **Anfragen** und **Anmeldungen** sind zu richten an (Stg. Ag. 195 a) [269

das Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.

Gesucht: in eine kleine Waisenanstalt eine **tüchtige, zuverlässige Magd.** Beste Empfehlungen nötig. [262

Bad Kreuznach.

Luisen-Institut. Töchterpensionat.

Ausbildung in allen wissenschaftlichen, auch häuslichen Fächern. Einfache und Kunst-Handarbeiten. Sprachen, Gesang und Musik durch Fachkräfte. Ausländerinnen. Grosser Garten. Bäder. Vorzügliche Referenzen. [799

Die Fisch-, Wildbret- und Geflügelhandlung

von

Friedr. Glaser, Sohn, in Basel

empfiehlt

Rhein-Salme von eigenen Fischereien,
Bachforellen,
Hechte, Karpfen, Zander, Felchen,
Turbots, Soles, Kabeljaus,
Schellfische, Rotzungen, Merlans,
Hummern, Edelkrebse,
Wildbret, je nach der Jahreszeit,
feinstes **Bresse-Geflügel,**
Poulets, Chapons, Enten,
Conserven und frische **Gemüse** zum Marktpreise.

Prompte und billigste Bedienung. Prima Ware. [196

Jeder Auftrag wird effektuiert.

Fischkochbüchlein mit bewährten Rezepten à Fr. 1.—

Susanna Müllers verbesserter Selbstkocher.

Schweiz. Patent Nr. 4356.

Prospekte durch Obige. **Aussersihl, Konradstr. 49.**

Direkter Versand. [166] **Keine Wiederverkäufer.**

Bad Fideris.

Mineralwasser in frischer Füllung

in Kisten zu 30 halben Litern vorrätig im Haupt-Depot bei Herrn Apotheker **Helbling** in **Rapperswil**, in vielen **Mineralwasserhandlungen** und **Apotheken** der Schweiz; auch direkt zu beziehen von der [270

(Ma 2511 Z) **Bad-Direktion.**

Leichte Sommerstoffe

Grenadine, Crepeline, Mousseline,
Batiste, Organdys, Gauffré.

Muster umgehend. [261

J. Spoerri, Kappelerhof, Zürich.

Grösstes Bettwarenlager der Schweiz

gegründet 1866 **J. F. Zwahlen, Thun.** gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [57

Zweischläfige Deckbetten,	mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt,	beste Sorte,	180 cm	lang,	150 cm	breit,	Fr.	22
Zweischläf. Hauptkissen,	3 Pfd. Halbflaum,	»	»	120	»	» 60	»	» 8
Zweischläf. Unterbetten,	6 »	»	»	190	»	» 135	»	» 19
Einschläfige Deckbetten,	6 »	»	»	180	»	» 120	»	» 18
Einschläf. Hauptkissen,	2½ Pfd.	»	»	100	»	» 60	»	» 7
Ohrenkissen,	1½ »	»	»	60	»	» 60	»	» 1
Zweischl. Flaumdeckbetten,	5 Pfd. sehr feiner Flaum			180	»	» 150	»	» 35
Einschläfige Flaumdüvet,	3 »	»	»	152	»	» 120	»	» 22
Kindsdeckbettli,	3 » Halbflaum			120	»	» 100	»	» 9
Kindsdeckbettli,	2 »	»		90	»	» 75	»	» 6

Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, *hochfeiner Flaum,* pfundweise à 5 Fr

Appetitlich — wirksam — wohlschmeckend sind:

Kanoldt's Tamar Indien [48]

Abführende Frucht-Konfitüren für Kinder und Erwachsene.

Aerztlich warm empfohlen bei Schacht. Fr. 1.10, einzeln 20 Cts. in fast allen Apotheken. *Verstopfung,* Kongestionen, Leberleiden, Hämorrhoiden, Migräne, Magen- und Verdauungsbeschwerden.

Hauptdepot: Apotheker C. Fingerhuth in Neum.-Zürich, a. Kreuzpl.

HOTEL - NATIONAL - PENSION

PARADISO — LUGANO

Einfaches Haus nach Deutsch-Schweizer Art geführt.
Freundliche Zimmer.
Schöne Lage am See mit wundervoller Aussicht auf die Gebirge.
Schattiger Garten. Billige Preise.
Portier am Bahnhof. [220

Höflichst empfiehlt sich **Bendicht Rufibach,** Deutsch-Schweizer.

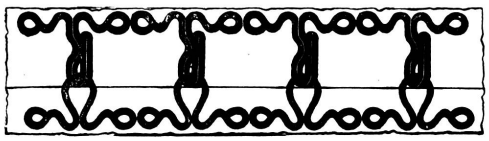
Grösste Toiletten-Ersparnis.

Schlanke Taille, tadellose Figur.

Taille bleibt ohne Lücken, ohne Falten bis zum letzten Tag.

Nur zu erzielen mit

Pryms Patent-Reform-Haken und -Oesen.



(Ma 477/3 C) Verbiegen sich nie und geben nicht nach. [264
Oeffnen sich niemals von selbst.
Stehen sich ohne Messungen genau gegenüber, daher ungleichmässiges Annähen und schiefer Taillensitz unmöglich.

Zu kaufen in allen bessern Posamenten- und Kurzwarengeschäften.

William Prymsche Werke, Stolberg, Rheinpreussen.

Zur Sommerfrische.

In herrlichster Lage des Freiamts, mit freier Rundsicht vom Glärnisch bis Titlis, zehn Minuten von einer Bahnstation entfernt, in nächster Nähe schöner Waldungen, ist sofort oder später eine schöne abgeschlossene Wohnung von sechs Zimmern und Küche im Hause eines Arztes zu vermieten. Auskunft erteilt die Expedition dieses Blattes. [256

Rosengarten Oberrieden (Zürichsee).

Aufnahme erholungsbedürftiger Kinder vom 5. Altersjahre an, unter Zusicherung bester körperlicher und geistiger Pflege. Badeeinrichtung im Hause. Durchschnittlicher Pensionspreis per Tag Fr. 4. —, bei längerem Aufenthalt nach Uebereinkunft. [229

Nähere Auskunft erteilt gerne

Frau Marie Freudweiler-Jäger,
Zürich, Kirchgasse 40.

Universal-Frauenbinde.

✚ **Patent Nr. 4217.** (Waschbare Monatsbinde) **Deutsch. Reich Nr. 6117.**

Einzige Binde dieser Art, die selbst bei jahrelangem Gebrauch nicht ersetzt werden muss. Sollte in keinem Wäscheschrank fehlen. Zu verlangen in Weisswaren-, Korsett-Geschäften etc. Wo nicht erhältlich, erfolgt direkter Versand. Prospekte, Preislisten und Auswahlsendungen der diversen Qualitäten zu Diensten. (449) ***E. Christinger-Beer, Rorschach.***

Wiederverkäufer belieben sich an ***E. G. Herbschleb,*** *Romanshorn,* zu wenden.

Migräne-Elixir

von **B. & W. Studer,** Apotheker in **Bern.**

In Flacons à **Fr. 2. 50.**

Bestes Heilmittel gegen Migräne und Kopfschmerzen jeglicher Art. Depots in den meisten Apotheken. [46

544] **Echte** empfehle als Specialität in 20 Farben. Muster gratis.
Damenloden
Hermann Scherrer, Kamelhof, St. Gallen.

Thee!
Grösste Auswahl
in (M 6571 Z)
Souchong, Pecco, Congo, Mandarin & Java
von Fr. 2. — bis 8. — das Pfund.
Vanille billigst.
Zu haben im Versandgeschäft
A. Hellrigl & Cie.,
Wädensweil.
Wiederverkäufer Rabatt.
In **St. Gallen** zu haben bei:
Frau **V. Bardy-Schiess** und Frau **Allgöwer-Blaul,** unt. Graben 12. [204

Garantiert reiner Cacao und Zucker.
Goldene Medaille
an der **Weltausstellung** von
240] **Paris 1889.** (H3756L)

Aerztlich empfohlen!

Silberne Medaille Weltausstellung Paris 1889

Hausmanns

China-Wein
vortreffliches Stärkungsmittel bei Nervenschwäche und Rekonvalescenten à **Fr. 2. 50**

China-Eisen-Wein
vorzüglich gegen Bleichsucht und Blutarmut à **Fr. 2. 50**

Pepsin-Wein
kräftig wirkendes Verdauungsmittel à **Fr. 2. —**
empfiehlt und versendet
Die Hecht-Apotheke
St. Gallen.

Zwei Diplome Landesausstellung Zürich 1883

Goldene Medaille
Académie Nationale Paris 1890 [814]

J. A. Egger, Thal St. G. (H478)
bekannt in weitesten Kreisen durch grosse Leistungsfähigkeit des
Bettfedern-Reinigungs-Geschäfts
Versende franko **Bettfedern**
pr. ½ Ko. —.60, 1.—, gute Sorte: 1.30, 1.70. Für ganz solide Betten 2.—, 2.50, 2.80 3.20 bis 5.—. Halbflaum: 1.80, 2.20. Flaum: 3.—, 4.50, 5.50 bis 8.50. Grosser Abnehmer Rabatt! **Rossharre:** 1 Decke 18.—, Pfulm 6.50, Kissen 4.90 aus Ia Halbflaum. — Muster.
Specialität besondere Reinheit.
(H333G)

Weisse baumwollene Strümpfe
werden ganz echt **diamantschwarz gefärbt** bei **Georg Pletscher,** chemische Wäscherei und Färberei in **Winterthur.** [218

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

IM REICHE DES GEISTES.

Illustrierte Geschichte der Wissenschaften,
gemeinverständlich dargestellt von **Karl Faulmann.**
Mit 13 Tafeln, 30 Beilagen und über 200 Text-Abbildungen. Erscheint in 30 zehntägigen Lieferungen à 70 Cts. [247
A. Hartlebens Verlag, Wien.

---

18 goldene und silberne Medaillen.
Preisgekrönte echte alte Capweine
von E. Plaut, Capstadt.
Feinste Frühstücks- und **Dessertweine. Medizinalweine ersten Ranges,** Specialität für **Bleichsüchtige, Blutarme, Magenleidende** und **Rekonvalescenten.** [401
Vorrätig in den Apotheken und feinen Delikatessen-Geschäften.
General-Depot für die Schweiz:
Carl Pfaltz, Basel, Südwein-Import-Geschäft.

---

25 JÄHRIGER ERFOLG

[2]

VERKAUF IN DEN APOTHEKEN UND DROGUEN-HANDLUNGEN.

Für 75 Centimes
kauft man in fast allen Apotheken, Droguerien und Parfümerie-Geschäften 1 Stück:
Bergmanns Lilienmilch-Seife
von **Bergmann & Cie., Dresden** und **Zürich.**
Es ist die beste Seife für **zarten, sammetweichen** und **blendendweissen Teint,** ebenso gegen **Sommersprossen** und **allen Arten Hautunreinigkeiten.** Man hüte sich vor wertlosen Nachahmungen und verlange stets die Seife mit der Schutzmarke: Zwei Bergmänner. [85

(Schutzmarke) (Schutzmarke)

Versuchen Sie es, und nehmen Sie für sich oder Ihre Kinder bei **Husten, Keuchhusten, Katarrh** oder ähnlichen **Brustbeschwerden Dr. J. J. Hohls Pektorinen.** Wie so viele andere, werden auch Sie sich überzeugen, dass dieses Schweizerfabrikat mit sehr angenehmem Geschmack an Wirksamkeit von keinem einzigen Hustenmittel übertroffen wird. Zu beziehen mit Anweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch die allermeisten **Apotheken,** sowie durch die in den Lokalblättern und Kalendern genannten übrigen Niederlagen. (H 3200 Q) 81]

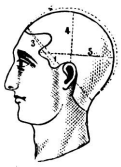
Apotheker Senckenbergs
Migräne-Pastillen
(kein Geheimmittel) bestehend aus Antipyrin. Rhabarbar. Calmus, Chinarinde. — Viel wirksamer als pures Antipyrin. — Jede Migräne, Kopfschmerz und Neuralgie wird nach Genuss von 3—5 Pastillen schnell und dauernd beseitigt. — Preis Frs. 1.90 mit Gebrauchsanweisung; **zu haben nur in Apotheken.** — Generaldépôt f. d Schweiz: **P. Hartmann,** Apoth. Steckborn.
Depots: St. Gallen: Dr. J. Göttig, Hirsch-Apotheke, C. F. Hausmann, Hecht-Apotheke. **Basel:** Hubersche Apotheke bei der alten Rheinbrücke, Goldene Apotheke, Fischmarkt-Apotheke, St. Alban-Apotheke. **Bern:** E. Heim, Apotheker. **Biel:** J. Vuillemin, Apotheker. **Chur:** S. Lohr, Apotheker. **Herisau:** Louis Lobeck, Apotheker. **Ragaz:** Sünderhauf, Apotheker. **Rorschach:** Engel- und Löwen-Apotheke. **Thun:** Apoth. Damegger, Apoth. Hopf, Apoth. Kocher. (2687 X) [257

---

[39]

Diplom
Schweiz. Landesausstellung
für solide, schöne Arbeit.
Spécialité de Postiche.
Fabrik
feinster natürlichster Haararbeiten
für Herren und Damen.

J. Süsstrunk, Coiffeur, Zürich, Fraumünsterstrasse 9.



J. Süsstrunk, Coiffeur, Zürich, Fraumünsterstrasse 9.

Grosse Auswahl in fertigen Haararbeiten, Perücken, Scheiteln und Chignons.

Grosse Auswahl in fertigen Zöpfen von 6 Fr. an.

Salon
speciell für Damenbedienung eingerichtet.

Billige Preise. [99

---

[235]

CEYLON TEA

Ceylon-Thee,
sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar,

pr. engl. Pfd. Originalpackung:		pr. ½ kg.
Orange Pekoe . .	Fr. 5. 50,	Fr. 6. —,
Broken Pekoe . .	„ 4. 25,	„ 4. 50,
Pekoe	„ 3. 75,	„ 4. —,
Pekoe Souchong		„ 3. 75,

China-Thee,
beste Qualität, Souchong Fr. 4.25 pr. ½ kg.
Kongou „ 4.25 „ ½ „

Ceylon-Kaffee
in Säckchen von netto 5 kg. Fr. 1. 50

Ceylon-Zimmt,
echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., ½ kg. Fr. 3. —,

Vanille,
erste Qualität, 17 cm. lang, 40 Cts. das Stück.

Muster kostenfrei. Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald,
Winterthur. [673

C. Fr. Hausmann
in St. Gallen
Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft
empfiehlt und versendet
echt chinesischen
Thee
zu billigsten Preisen und in vorzüglicher Qualität: [816
Economical-Family-Breakfast-Aromatic-Caravan- **Tea**
in eleganten Originalpaketen
— von **40 Cts.** bis **Fr. 6. —.** —

Ueppigstes Wachstum
und
prachtvollen Blütenschmuck
bei **Topf- und Kübelpflanzen**
erzielt man durch Anwendung von
Prof. Dr. Paul Wagners
Blumen-Dünger
(Marke W. B.). [248
Zu haben in Paketen von
½ kg à Fr. 1. 10 } durch Postnachnahme
1 kg à Fr. 2. 10 } zuzüglich Porto.
Bei grösseren Bezügen **bedeutender Rabatt.**
Wilh. Schauenberg, Zofingen.
Prospekte und Gebrauchsanweisungen
(Z 343 O) gratis und franko.

Neuerdings erscheint
Die Modenwelt
ohne Preis-Erhöhung in jährlich **24 reich illustrirten Nummern** von je 12, statt bisher 8 Seiten, nebst 12 großen farbigen Moden-Panoramen mit gegen 100 Figuren und 14 Beilagen mit etwa 280 Schnittmustern. [16]
Vierteljährlich 1 M. 25 Pf. = 75 Kr.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten (Post-Zeitungs-Katalog: Nr. 4252). Probe-Nummern in den Buchhandlungen gratis, wie auch bei den Expeditionen
Berlin W, 35. — Wien I, Operng. 3.
Gegründet 1865.

Wer darauf hält, im Obst- und Gemüsebau
höchste Erträge
zu erzielen, auch **jeder** Blumenfreund und jeder
Villa- und Gartenbesitzer
verlange gratis und franko: Prof. Dr. Paul Wagners interessante Broschüre über hochkonzentrierte, reine Pflanzennährstoffe (Nährsalze), 40 Seiten mit 14 Tafeln in Lichtdruck. Versand für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin durch **A. Rebmann** in **Winterthur.** Versand für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn durch **Müller & Cie.** in **Zofingen.** [138

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 6 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [86
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Alle **Verdauungskranke** [12
können ein Buch, welches durch beglaubigte Atteste nachweist, dass selbst hoffnungslos Leidende noch Heilung finden, kostenlos v. J. J. F. Popp in Heide (Holstein) beziehen.

PENSION
für **junge Töchter,** welche die Mädchen-Sekundarschule oder die **Töchter-Handelsklasse** der Stadt **Biel** besuchen wollen.
Ausgezeichnete Gelegenheit zur Ausbildung in den modernen Sprachen, besonders **französisch,** sowie in den Handelsfächern. [259
Familienleben. Sorgfältige Pflege.
Man wende sich an
G. Zwikel-Welti, Schuldirektor.

LIEBIG Company's FLEISCH-EXTRACT
NUR ÄCHT J. v. Liebig
wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.
Engros-Lager b. d. Corresp. f. d. Schweiz: Aldinger-Weber & Cie., St. Gallen. Leonhard Bernoulli, Basel. Bürke & Albrecht, Zürich. Zu haben bei den grössern Colonial- und Esswaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc. (9

Der berühmte Arzt
Herr **Dr. C. Gerster in München**
schreibt unterm 22. Februar a. c. an den Fabrikanten des Selbstkochers folgende Zeilen:
„Sie hatten die Freundlichkeit, mir einen transportablen Selbstkocher aus Ihrer Fabrik behufs Erprobung in meinem Haushalt zur Verfügung zu stellen. Ich kann Ihnen zu meinem Vergnügen mitteilen, dass dieser Apparat in jeder Weise den Anforderungen entspricht, die man an ihn stellen kann, dass er ebenso zweckmässig als gediegen konstruiert ist und in keiner gut eingerichteten Küche fehlen sollte. Auch in Fällen, wo das fertige Essen noch längere Zeit warmgestellt werden muss, namentlich aber bei der Krankenpflege, ist der Selbstkocher geradezu unentbehrlich. Sie können sich überall auf meine Empfehlung berufen."
Prospekte mit Preisangabe gratis.
Selbstkocherfabrik,
225] Inhaber: **H. Hartwig,** Freyastrasse, **Zürich III.**

Dennler's Eisenbitter Interlaken.
Seit Jahren anerkanntes medicinisches Eisenpräparat zur Linderung und Heilung der Blutarmuth und der mit ihr zusammenhängenden Leiden, wie: Bleichsucht, allgemeine Schwäche, Müdigkeit, Herzklopfen, blasses Aussehen, Mangel an Appetit, Kurzathmigkeit, Gemüthsverstimmung. Ausgezeichnetes Stärkungsmittel im Stadium der Reconvalescenz und bei Zeichen von Altersschwäche. Unterstützung bei Luft- und Badekuren. Jedem Alter und Geschlecht höchst zuträglich. Aerztlich vielfach verordnet und bestens empfohlen.
Gebrauchsanweisung
Zwei- bis dreimal des Tages ein kleines Liqueurgläschen voll zu nehmen vor oder nach den Mahlzeiten, je nachdem man ihn besser verträgt; für Kinder halbe Dosis.
(Wohlverschlossen und im Dunkeln aufzubewahren.)
Aug. Dennler [474
Depots in allen Apotheken. — Preis 2 Fr.

Cacao soluble
(leicht löslicher Cacao)
Ph. Suchard.
Die ½ Kilo-Büchse im Détail . . . . . Fr. 3. —
„ ¼ „ „ „ . . . . . „ 1. 60
„ ⅛ „ „ „ . . . . . „ —. 90
5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten
7] **Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen.**
Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

Knabenanzüge:
545]

	für 3 Jahr	4 Jahr	5 Jahr
Façon Max (Buckskin)	Fr. 6. 50	Fr. 7. 30	Fr. 8. —
Hugo (blau Cheviot)	„ 8. 25	„ 9. —	„ 9. 75

Versand franko.
Hermann Scherrer, Kamelhof, **St. Gallen.**

Damen-Binden.
G. BRUPBACHER & SOHN
ZÜRICH
Illustr. Prospecte gratis [40]

Neu, gesetzlich geschützt!
Hygieinische
Nacht- und Krankenstühle,
praktische, bequeme und schöne, mehrfach verwendbare, solide
Zimmermöbel.
Auch passende Brautgeschenke zu 11 Preisen [59
von Fr. 27. – bis Fr. 78. —.
Direkter Versand an Private.
P. Scheidegger, Sitzmöbelschreinerei,
Bäckerstrasse 11, **Zürich** III, bei der Sihlbrücke.
Diplom 1883.
Album und Beschreibung zu Diensten

Preisgekrönt an der Ausstellung für Gesundheits- und Körperpflege zu Stuttgart, September 1890.
Phönix-Pomade
nach wissenschaftlich. Erfahrungen hergestellt, ist das einzige **reelle,** in **seiner Wirkung unübertroff.** Mittel zur Pflege und Beförderung eines vollen und

Schutz-Marke.
starken **Haarwuchses** und zur Erlangung eines **kräftigen Schnurrbartes. Erfolg,** sowie **Unschädlichkeit garantirt.** Man hüte sich vor **werthlos. Nachahmungen** und achte genau **Schutzmarke.** Täglich einlaufende **Dankschreiben** liegen zur Einsicht auf. [505]
Preis per Büchse Fr. **1. 25** *und Fr.* **2. 50,**
Titonius-Oel, natürl. Locken zu erzielen. *Preis Fr. 1.75 per Flacon.*
Wiederverkäufer hohen Rabatt!
Generaldepôt: **Ed. Wirz,** Gartenstr. 74, **Basel.**
St. Gallen bei der **Droguerie J. Klapp.**

Sämereien
Gemüse-, Blumen-, Gras- und Kleesamen,
Setzzwiebeln (H4807Z)
werden ausserordentlich vorteilhaft und **billig** bezogen von der Samenhandlung
L. Em. Pfyffer, [103
Pfistergasse 14, Luzern.
Kataloge und Preisverzeichnisse gratis und franko. — Depots werden gesucht.

Eine kleine Schrift über den
Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau **Karolina Fischer,** Boulevard de Plainpalais, **Genf.** [6

Die
meisten durch Erkältung entstehenden Erkrankungen können leicht verhütet werden, wenn sofort ein geeignetes Hausmittel angewendet wird. Der Anker-Pain-Expeller hat sich in solchen Fällen als die
beste Einreibung
erwiesen und vieltausendfach bewährt. Er wird mit gleich gutem Erfolge bei Rheumatismus, Gicht, Influenza, als auch bei Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, Hüftweh usw. gebraucht und
ist
deshalb in fast jedem Hause zu finden. Das Mittel ist zu 1 und 2 Frs. die Flasche in den meisten Apotheken zu haben. Da es minderwertige Nachahmungen giebt, so verlange man ausdrücklich
Richters Anker-Pain-Expeller. [206]